

Hinweisgeberschutzgesetz in der Praxis

Compliance, Unternehmenskultur und Rechtssicherheit in der Organisation stärken



Hinweisgebende erwarten Aufklärung, Transparenz und spürbare Konsequenzen. Gleichzeitig müssen Vertraulichkeit gewahrt, Vorwürfe sorgfältig geprüft und Ermittlungen rechtssicher geführt werden. Das 2-tägige Webinar zeigt, wie dies in der Praxis gelingt.

Datum & Uhrzeit:	22.10.2026 – 23.10.2026
Ort:	Online
Referentin:	Birgit Benz
Preis zzgl. MwSt:	Online-Frühbucherpreis: 429,00 € Nur bis 08.10.2026! Danach 499,00 €

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Das Hinweisgeberschutzgesetz verpflichtet Organisationen zur Einrichtung sicherer Meldewege. Die eigentliche Herausforderung beginnt jedoch häufig erst nach Eingang einer Meldung. Hinweisgebende erwarten Aufklärung, Transparenz und spürbare Konsequenzen. Gleichzeitig müssen Vertraulichkeit gewahrt, Betroffenenrechte berücksichtigt und Ermittlungen rechtssicher und sorgfältig durchgeführt werden.

In der Praxis stoßen diese Erwartungen oft an Grenzen. Nicht jede Information darf weitergegeben werden, Ermittlungen benötigen Zeit und Verdachtsmomente bestätigen sich nicht immer. Gerade in dieser Phase entscheidet die Kommunikation mit Hinweisgebenden häufig darüber, ob Vertrauen in das Verfahren entsteht oder Konflikte eskalieren.

Das interaktive Webinar zeigt praxisnah, wie Meldungen professionell begleitet werden können. Sie erfahren, welche Erwartungen Hinweisgebende typischerweise an Meldestellen haben, warum diese mit den Anforderungen interner Untersuchungen kollidieren können und wie auch sensible oder unbegründete Meldungen angemessen behandelt werden.

Schwerpunkte des Webinars:

- **Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG):** Warum es nur ein Anfang ist
- **Erwartungshaltung der Hinweisgebenden:** Wie sie mit den Ermittlungen kollidieren kann
- **Kommunikation mit Hinweisgebenden:** Wie man Erkenntnisse gewinnt und an die Wahrheit kommt
- **Falschmeldungen:** Wie man sie erkennt und damit umgeht
- **Exkurs MeToo-Meldungen:** Besondere Herausforderungen in Unternehmen und Organisationen

Termin

Das zweitägige Webinar findet am 22. und 23.10.2026 jeweils von **9:00 bis 12:30 Uhr** statt.

Zielgruppe

- Compliance Officer und Compliance Manager
- Verantwortliche und Mitarbeitende interner Meldestellen
- Ombudspersonen und Vertrauensanwälte
- Unternehmensjuristen
- Mitarbeitende aus Rechts-, Compliance- und Governance-Abteilungen
- Datenschutzbeauftragte und Informationssicherheitsverantwortliche
- Revisions- und Internal-Audit-Verantwortliche
- Risiko- und GRC-Manager
- Personalverantwortliche und HR-Verantwortliche
- Geschäftsführer, Vorstände und Verwaltungsräte
- Führungskräfte mit Organisations- und Personalverantwortung
- Verantwortliche für interne Untersuchungen und Fraud Management
- Beauftragte für Integritäts-, Ethik- und Compliance-Programme

- Mitarbeitende öffentlicher Einrichtungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit Aufgaben im Bereich Compliance und Governance
- Berater in den Bereichen Compliance, Governance, Arbeitsrecht und Organisationsentwicklung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet; sie schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Referentin

Birgit Benz

Betrugsermittlerin | Geschäftsführerin der School GRC